



Freitag, den 26. Oktober 1917 (**Serie V**)

Dyckerpotts Erben

Richard Grunert } Dyckerpotts
 Karoline Kynast } erberechtigte
 Emil Gericke } Verwandte
 Ottilie, dessen Frau
 Else, ihre Tochter
 Franz Wuttke, Diener
 Bliemeister, Privatgelehrter und Vorsitzender des Tierschutz-Vereins

Zweit

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten

Preise (einschließlich Garderobe und Loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett 6. bis 9. Reihe

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter u. von

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr



Gröttsch
 Keller

tar Oscar Fuchs
 müller, Tierarzt Alfred Durra
 chlern Alice Wenglor
 nn mit der blauen Schürze August Weber
 sender Adolf Dell
 tzgerbursche Aug. Joh. Drescher
 ein ruppiger Pinscher — Puppi, ein Schoßhund mit Stammbaum

Dyckerpott.
 in zwei Wochen

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett- und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag Fig. erhoben.

Beginn 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

ds 7 1/2 Uhr:

re

ber 1917

Tänze: **Ro**

hansson

nachmittags 3 Uhr: Aufführung für

Dyckerpotts

abends 7 1/2 Uhr:

nsame Menschen

Montag, den 29. Oktober 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Gesellschafts-Abend zu Ehren und Gunsten des **Niederrhein. Füsilier-Regiments Nr. 39**

Freitag, den 2. November 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Uraufführung**

Der Einsame

Ein Menschenuntergang. Von Hanns Johst

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133